Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3345-01	Termin 01.04.2014	Kulturausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
01.04.2014	Kulturausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung

Sachdarstellung

Einzelheiten des Zwischenberichts sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

Anlagen

Anlage I Hochrechnung per 10.03.2014

Anlage II Besucherzahlen per 10.03.2014

Theaterleitung	Dezernent Dezernat 1
Carp/Hennemann 12.03.2014	Tsalastras 13.03.2014

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Theater Oberhausen **Zeitraum: 01.08.2013 bis 10.03.2014**

Besucherzahlen für die Spielzeit 2013/2014

Gliederung nach Spielorten

Wieder-aufnah-me	Anzahl Auffüh-rungen	Stück	Angebotene Plätze	Besucher	Platzaus-nutzung %
		Großes Haus			
	13	1913	5.568	2.640	47,4
	10	Brecht	4.120	1.677	40,7
	57	Urmel	23.571	20.339	86,3
	1	Die Schöne und das Biest	419	419	100,0
	1	Barbarellapark	192	76	39,6
	3	Gottes kleiner Krieger	1.236	726	58,7
	7	Die Orestie	1.285	1.203	93,6
x	5	Bezahlt wird nicht	2.140	646	30,2
x	1	Never too loud	125	125	100,0
x	1	Songs for Drella	116	116	100,0
x	3	Nowhere Men	849	812	95,6
x	4	Heinrich	1.678	522	31,1
	106		41.299	29.301	70,9
		Malersaal			
	20	Kein Gutenachtkuss für Giraffen?	2.021	1.719	85,1
	12	Angst	1.144	722	63,1
	13	Die Schöne und das Biest	994	931	93,7
	3	Mein innerer Elvis	207	199	96,1
	3	Anatol	261	213	81,6
x	1	Wild Years	76	76	100,0
x	10	Die kleine Hexe	1.015	965	95,1
x	6	Der geheime Garten	564	476	84,4
x	2	D.N.A.	188	71	37,8
	70		6.470	5.372	83,0
		B.A.R			
	8	**b.a.r**	549	346	63,0
	8		549	346	63,0
		Europapalast			
	7	Bei lebendigem Leib	466	296	63,5
	7		466	296	63,5
		Am Niederrheinstadion			
	11	Tschick	849	747	88,0
	11		849	747	88,0%
		Sonderveranstaltungen			
	17	(eingekaufte Gastspiele; Nachtfoyers; Lesungen)	3.499	1.780	50,9
	219			37.842	
	4	**Gastspiele** (Mobile; eigene Abstecher)		972	
		Gesamt (ohne Gastspiele)	53.132	37.842	**71,2**

Theater Oberhausen Spielzeit 2013/14

Hochrechnung zum 31.07.2014
Stand 10.03.2014

	Ansatz WPL 2013/14	Ist lt Buchhaltung 10.03.2014	Noch geplant bzw.erwartet	Voraussichtl. Ergebnis 13/14	Mehr/ Minder
ERTRÄGE SCHAUSPIEL	**EUR**	**rd. EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1. Eintrittseinnahmen	497.000	312.700	184.300	497.000	0
2. Landeszuschüsse	745.000	378.400	529.600	908.000	163.000
3. Übrige Einnahmen	198.000	180.900	120.100	301.000	103.000
SUMME	**1.440.000**	**872.000**	**834.000**	**1.706.000**	**266.000**
AUFWENDUNGEN SCHAUSPIEL					
Personalaufwand					
1. Angestellte TVÖD	2.870.000	1.711.000	1.046.000	2.757.000	-113.000
2. Künstl. Personal Gr. Haus	2.668.000	1.563.200	1.090.800	2.654.000	-14.000
3. Künstl. Personal TIP	414.000	281.700	115.300	397.000	-17.000
4. Arbeitgeberanteil Soz. Vers.	1.408.000	824.800	588.000	1.412.800	4.800
5. Sonst. Pers.kosten	1.000	0	2.000	2.000	1.000
Summe Personalaufwand	7.361.000	4.380.700	2.842.100	7.222.800	-138.200
Sachaufwand					
1. Ausstattung	346.000	262.900	112.100	375.000	29.000
2. Verwaltungskosten / VKE / Werbung	614.000	399.500	391.500	791.000	177.000
3. Sach-u. Betriebskosten	255.000	159.300	147.700	307.000	52.000
4. Raum- und Gebäudekosten	737.000	579.700	290.300	870.000	133.000
5. Versicherungen / Übrige Aufwendungen	124.000	92.200	42.800	135.000	11.000
Summe Sachaufwand	2.076.000	1.493.600	984.400	2.478.000	402.000
AUFWENDUNGEN GESAMT	**9.437.000**	**5.874.300**	**3.826.500**	**9.700.800**	**263.800**
ZUSCHUSS	**7.997.000**	**5.002.300**	**2.992.500**	**7.994.800**	**-2.200**

Erläuterungen

Der Etat ist weiterhin von der Haushaltskonsolidierung geprägt.

Die Abweichungen bei den Übrigen Einnahmen betreffen mit 45.000,- Sonderzuschüsse sowie mit 35.000,- Einnahmen aus Inseraten in der Theaterzeitung.

Bei den Landesmitteln wurde anteilig für 2014 der erhöhte Zuschuss für 2014 voll berücksichtigt, da der "Theaterpakt" jetzt unterzeichnet wurde. Der Bewilligungsbescheid für 2014 liegt allerdings noch nicht vor.

Die Mehrkosten im Bereich Verwaltungskosten/VKE/Werbung betreffen im Wesentlichen Investitionen für die Mikroportanlage, da die bisher genutzen Frequenzen nicht mehr zur Verfügung stehen sowie Ausgaben für die Theaterzeitung. Diese Ausgaben werden teilweise durch die Mehreinahmen aus den Inseraten finanziert.